Rangiswanger Horn (1615 m) - Ostroute

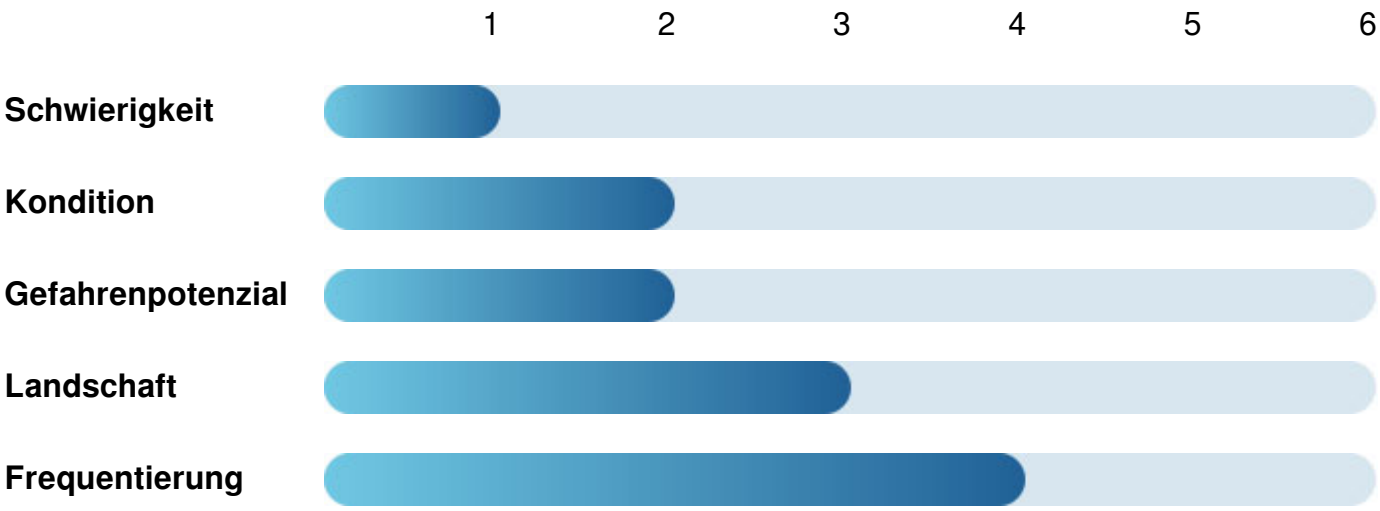
Skitour | Allgäuer Alpen

800 Hm | Aufstieg 02:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Eine Allgäuer Standard-Skitour und doch so schön! Lohnende, breite Waldschneisen führen in mäßiger bis mittlerer Steilheit zum Gipfel. Deshalb ist diese Route am schönsten bei Neuschnee. Wem die Angelegenheit zu kurz ist, auf den wartet mit der Nordwestroute eine tolle Verlängerung.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

Von Norden über Kempten auf der B 19 nach Sonthofen. Bei Sonthofen Süd folgt man der Beschilderung nach Ofterschwang. Durch den Ort hindurch nach Sigiswang. Kurz nach dem Ortsschild findet man links den Privatparkplatz Kahlrückenalpe. Parkgebühr € 2/Tag (Stand 2015).

Ausgangspunkt:

Sigiswang (848 m), Privatparkplatz Kahlrückenalpe, bei Sonthofen.

Route:

Vom Parkplatz wenige Meter Richtung Ortsschild beginnt die ausgeschilderte Straße zum Rangiswanger Horn. Über diese (oder parallel dazu auf der Wiese) bis zu einem Rechtsknick der Straße. Hier, auf Höhe einer Säge, nach links über den Bach und auf der Bauernwiese zu einem alleinstehenden Hof. Auf dessen Höhe nach links über ein Brückerl und durch den schmalen Waldstreifen zum nächsten freien Hang. Nun insgesamt eher linkshaltend, also in Grundrichtung der Stromleitung, über den Hang empor. Dabei kann man auch abschnittsweise die Straße benutzen, oder diese immer wieder abkürzen. So oder so erreicht man das Freizeitheim Kahlrückenalpe (1200m). Hier über den kurzen, freien Hang empor und schon vor Erreichen der Waldgrenze nach links auf dem Sommerweg durch den Waldstreifen zum nächsten freien Hang. Sich auf dem freien Hang tendenziell links haltend hinauf zur Alpe Gschwend (1320m – in Karten als Kahlrückenalpe verzeichnet) und zur Sigiswanger Hornalpe (auch Moselalpe / 1400m). Im kupierten Gelände die Grundrichtung beibehaltend bis zum breiten Gipfelrücken des Rangiswanger Horn. Einer Baumgruppe weicht die Spur rechts aus, dann hält man sich aber links auf dem Rücken (neben dem etwas steileren Osthang) und erreicht so mäßig steil den Gipfel.

Anfahrt:

© Tourentipp.com 2026

Wie Aufstieg.

Charakter:

Leichte und beliebte Skitour über lohnende, freie Hänge in mäßiger bis mittlerer Steilheit. Diese Voralpentour kommt also ohne Forstwege oder lästige Waldpassagen aus. Am schönsten bei Neuschnee. Die Tour ist auch bei weniger günstigen Verhältnissen machbar. Für Anfänger und auch als Schneeschuhtour geeignet.

Lawinengefahr:

gering

Exposition:

Ost

Aufstiegszeit:

2 Stunden

Tourdaten:

knapp 800 Höhenmeter

Jahreszeit:

Frühwinter bis Mitte März

Stützpunkt:

-

Tipp:

© Tourentipp.com 2026

Wer diese schöne, aber kurze Skitour verlängern möchte, kann zusätzlich ins Ostertal (andere Seite) abfahren und dann über die Nordwest-Route erneut zum Gipfel aufsteigen. Dazwischen könnte man im Gasthaus Buhl Mittagessen.
Die Abfahrt: vom Gipfel nur ein kurzes Stück auf dem Gratrücken nach Norden, dann links hinunter (Westen) und über etwas steilere, enge Waldschneisen bis zu einem breiten Rücken. Ihm folgt man nach Norden bis er sich in einen großen, wunderschönen, freien Häng verläuft. Über diesen ins Ostertal. (Achtung, ohne Spur und Ortskenntnis ist diese Route in der Abfahrt nicht ganz leicht zu finden!) Die Abfahrt ist steiler als die Ostroute und ebenfalls sehr lohnend. Wiederaufstieg über 600 Hm in ca. 1,5 Stunden. Die gesamte Route mit Bildern im Tourenarchiv.

Karte:

Kompass Blatt 3, Allgäuer Alpen, 1:50.000. Oder UK L8 vom Bayerischen Landesvermessungsamt, 1:50.000.

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026